

Mit Methode Krisen bewältigen

Autor(en): **Münch, Andreas / Castell, Hans-Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **179 (2013)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327623>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit Methode Krisen bewältigen

Die Migros arbeitet im Rahmen des Krisenmanagement-Trainings seit Jahren erfolgreich mit der Armee zusammen. Hierzu bilden die Transfer-Kurse der HKA eine realitätsnahe, effektive und effiziente Grundlage.

Andreas Münch und Hans-Rudolf Castell

Die Migros-Gruppe ist mit mehr als 50 Unternehmen und insgesamt 86 000 Mitarbeitenden die grösste Arbeitgeberin der Schweiz. Als wichtige Exponentin der Landesversorgung kommt der Migros sowohl im Alltag als auch in Krisenzeiten eine wichtige Aufgabe zu.

Die Migros-Gruppe verfügt in den einzelnen Unternehmen jeweils über eigene Krisenorganisationen. Zur Sicherstellung der Bereitschaft für den Ernstfall werden diese regelmässig Übungen unterzogen. Auch beim Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) besteht eine Krisenorganisation zur Bewältigung von Krisen oder aussergewöhnlichen Herausforderungen. Bei überregionalen bzw. nationalen Sachverhalten wird der Krisenstab des MGB erweitert und mit entsprechenden Exponenten und Spezialisten aus den betroffenen Unternehmen der M-Gruppe ergänzt.

Medientraining



Vertraute Arbeitsweisen, mit Erfolg auf zivile Bedürfnisse übertragen.

Bilder: Migros-Genossenschafts-Bund

Im Rahmen des erweiterten Krisenstabs des Migros-Genossenschafts-Bundes werden an zweitägigen Ausbildungs-Sequenzen regelmässig Szenarien von überregionaler oder nationaler Tragweite geübt. Diese Workshops werden im Rahmen des Transfer-Kurses Krisenmanagement durch Trainer der HKA durchgeführt.

Anlässlich dieser Workshops wird durch den Krisenstab die Anwendung der Methode der strukturierten Entscheidungsfindung im Rahmen eines realitätsnahen Szenarios aus der Welt der Migros trainiert. Elemente hierzu bilden die systematische Problemerkennung, die Ableitung von Handlungsrichtlinien, die Erarbeitung von Varianten und Alternativen, die einfache und verständliche Visualisierung und Kommunikation der Produkte des Entscheidungsprozesses sowie der zielgerichtete Einsatz des Krisenstabs. Parallel dazu wird jeweils ein individuelles Medientraining durchgeführt, durch welches sich die Teilnehmenden in Krisenkommunikation im Ernstfall üben können.

Aus den bisherigen Durchführungen dieser Transfer-Krisenmanagement-Tagungen resultierte die Erkenntnis, dass die im Militär praktizierte Methode der strukturierten Entscheidungsfindung sich sehr gut in die Welt der Wirtschaft transpo-

nieren lässt. Dabei ist einzig die eine oder andere militärische Begrifflichkeit anzupassen. Im Weiteren bildet die erwähnte Methode einen wichtigen Schlüsselfaktor dafür, dass ein Stab, welcher in dieser Besetzung so noch nie zusammengearbeitet hat, in kurzer Zeit sehr gute Arbeitsergebnisse zustande bringen kann. Die im Anschluss an die jeweiligen Ausbildungs-Sequenzen durchgeführten Umfragen ergaben, dass die Verantwortlichen und die Teilnehmenden hinsichtlich der angewandten Methode und der erarbeiteten Ergebnisse sehr zufrieden sind bzw. waren.

Für die von der HKA avisierte nähere Zusammenarbeit von Armee und Wirtschaft bilden aus der Sicht der Migros die Transfer-Kurse eine wertvolle Grundlage. Die Wirtschaft kann dadurch die durch das Militär erarbeitete Expertise auf effiziente und effektive Art und Weise für sich nutzen und im Ernstfall adäquat anwenden. Aufgrund der jährlichen Durchführung dieser Kurse kann die Migros mit Hilfe des Transfer-Konzepts eine nachhaltige Ausbildung sicherstellen. Der in der Wirtschaft wichtige «Return on Investment» lässt sich aufgrund der erzielten Resultate und auch im Hinblick auf die im Vergleich zu anderen Ausbildungs-Veranstaltungen anfallenden Kosten als sehr positiv bewerten. ■



Oberst i Gst
Andreas Münch
MGB / Mitglied der Generaldirektion / Leiter Dept. Logistik und Informatik
5408 Ennetbaden



Hans-Rudolf Castell
MGB / Leiter Direktion HR-Management
Migros-Gruppe
6300 Zug